

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| BezirksregierungDezernat 25Seibertzstraße 159821 Arnsberg |  | **Servicezeiten bei der Bezirksregierung Arnsberg:**von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr |
|  |  |
|  | **Hinweise:** Zutreffendes bitte ankreuzen [x]  oder ausfüllen.Ihren ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit den erforderlichen Unterlagen können Sie neben dem Postweg auch per E-Mail an das Postfach **ausnahme70@bra.nrw.de** oder an die FAX-Nummer 02931 / 82-2790 senden |

**Antrag** auf

[ ]  Neuerteilung oder Verlängerung einer Ausnahmegenehmigung

[ ]  für 3 Jahre [ ]  für 6 Jahre [ ]  für 9 Jahre [ ]  für 12 Jahre

[ ]  Ergänzung oder Änderung einer Ausnahmegenehmigung

[ ]  Umschreibung / Gültigstellung einer Ausnahmegenehmigung

**nach § 70 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Name / Firma (genaue Bezeichnung des Unternehmens) |
| Wohnort bzw. Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) |
| Telefon | Mobil | Telefax | E-Mail |
| Rechtsform des Unternehmens  |
| Handelsregistereintrag       |
| Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Steuernummer  |

Angaben zum Einzelfahrzeug bzw. zur Fahrzeugkombination

|  |  |
| --- | --- |
| 2. | Art des Einzelfahrzeugs oder der Fahrzeugkombination: |
| Hersteller des Zugfahrzeugs bzw. des Einzelfahrzeugs | Hersteller des Anhängers |
| Fahrzeug-Ident-Nr.: | Fahrzeug-Ident-Nr.: |
| Anzahl der Achsen | Anzahl der Achsen |
| Amtliches Kennzeichen      | Amtliches Kennzeichen      |

Ladung/en (soweit das Einzelfahrzeug bzw. die Fahrzeugkombination zum Transport von Ladungen genutzt werden soll)

|  |  |
| --- | --- |
| 3. | Folgende unteilbare Ladung/en, die ein Spezialfahrzeug erforderlich machen, soll/en befördert werden: |

Beigefügte Unterlagen (siehe Erläuterungen auf Seite 3 dieses Formulars)

|  |  |
| --- | --- |
| 4. | [ ]  aktuelles Gutachten zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO[ ]  Ergänzungsgutachten[ ]  Verlängerungsgutachten[ ]  Kopie/ n der Zulassungsbescheinigung/ en Teil I [ ]  bisherige Ausnahmegenehmigung/en nach § 70 StVZO vom      [ ]  Auflistung von weiteren Zugfahrzeugen, die lt. Gutachten eingesetzt werden dürfen[ ]  Nachweis über das Vorhandensein von Achslastmessgeräten[ ]  Nachweis über die Kennzeichenreservierung[ ]        |

Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO bzw. Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO

|  |  |
| --- | --- |
| 5. | **Eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO bzw. Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO**[ ]  wird bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt. [ ]  wird zusätzlich beantragt und soll, soweit die Möglichkeit besteht, als Nachtrag bis zu den Obergrenzen (siehe Erläuterungen) mit erteilt werden. |

Beglaubigte Durchschrift

|  |  |
| --- | --- |
| 6. | **Eine beglaubigte Durchschrift der erteilten Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO** [ ]  wird hiermit für eine zusätzliche Verwaltungsgebühr von 25,00 Euro beantragt. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 7. | Ihr Aktenzeichen / Ihre Antragsnummer/ sonstiges

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | (Unterschrift des Antragstellers) |

 |

**Erläuterungen**

**für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO z.B. für**

Sattelkraftfahrzeuge, Züge für Großraum und Schwertransporte, Langmaterialzüge, Fahrzeugkombinationen im Schaustellergewerbe, Turmdrehkräne, Autokräne, Muldenkipper, Betonpumpen, Abschleppwagen,

Land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge einschließlich Arbeitsgeräte.

**Zu 4: folgende Unterlagen müssen beigefügt werden:**

**Zur Neuerteilung** einer Ausnahmegenehmigung:

Antragsunterlagen: 1 Gesamtgutachten (TÜV) nicht älter als 18 Monate /

Kopie der jeweiligen Zulassungsbescheinigung Teil I

**Zur Verlängerung** einer bereits bestehenden Ausnahmegenehmigung: Antragsunterlagen: Verlängerungsgutachten (TÜV) nicht älter als 18 Monate

**Zur Ergänzung oder Änderung** einer bereits bestehenden Ausnahmegenehmigung: Antragsunterlagen: Ergänzungsgutachten (TÜV) nicht älter als 18 Monate

**Zur Umschreibung** einer bereits bestehenden Ausnahmegenehmigung:

Antragsunterlagen: Bestehende Ausnahmegenehmigung mit dem dazugehörigen Gutachten

**Zusatz für Serviceunternehmen**

Es ist die Vorlage einer Vollmacht des Fahrzeughalters / Genehmigungsinhabers zur Beantragung der Ausnahmegenehmigung erforderlich

**Zu 5: Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO bzw. § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO** (flächendeckend für die BRD)

Bis zu diesen Obergrenzen kann für die Höchstdauer von 3 Jahren eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO (Fahrzeug) bzw. § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO (Ladung) als Nachtrag der Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO angehängt werden.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | 2 Achsen | 3 Achsen | 2 Doppel-achsen | 4 Achsen | Mehr als 4 Achsen |  |
| Breite |  |  |  |  |  |  | 3,00 m |
| Höhe |  |  |  |  |  |  | 4,00 m |
| Länge Einzelfahrzeuge |  |  |  |  |  |  | 15,00 m |
| Länge Züge/ Sattelkraftfahrzeuge |  |  |  |  |  |  | 23,00 m |
| Achslast | 11,50 t | 17,60 t\*20,00 t\*\* | 24,00 t |  |  |  |  |
| GesamtgewichtEinzelfahrzeuge |  | 18,00 t | 27,50 t | 33,00 t |  |  |  |
| Gesamtgewicht Anhänger |  |  | 25,00 t |  |  |  |  |
| GesamtgewichtKombination |  |  | 29,00 t |  | 38,00 t | 41,80 t |  |
| Ladungsüberhang | max. 4 m. Die Länge Fahrzeug + Ladungsüberhang darf max. 22,75 betragen.  |
| Sichtfeld | geringfügige Sichtfeldeinschränkung |

\* Doppelachsen mit einem Achsabstand 1,00 m bis weniger als 1,30 m

\*\* Doppelachsen mit einem Achsabstand 1,30 m bis 1,80 m

Für höhere Gewichte und Abmessungen ist die Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO bzw. Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.